



**KLARTEXT**

# KLARTEXT

## Ein Nachschlagewerk



Dieser KLARTEXT ist anders. Nicht nur vom Format. Sie erkennen es bereits am Cover in unseren Farben. Wir präsentieren uns einmal ganz intern – von A bis Z. Darin abgebildet sind nicht etwa (steuer-)rechtliche Definitionen, wie Sie bei Nachschlagewerk vermutlich fast befürchtet haben. Nein. Für Sie auf den Punkt gebracht, finden Sie unsere Dienstleistungen, aber auch Tipps & Tricks. Sollten Sie also das nächste Mal vor einem Problem stehen, egal, ob im Arbeitsrecht, Wettbewerbsrecht oder beim Auslesen Ihrer BWA. Den richtigen Ansprechpartner finden Sie auf einen Blick.

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören.  
Ihr

*H. J. Kraatz*

Hans-Joachim Kraatz

*S. Lindemann*

Silvio Lindemann

*Alexander Holzhauser*

Alexander Holzhauser

# INHALT

Darf ich mich vorstellen.  
Ich bin Karl. Sie werden mich  
jetzt öfter antreffen. Ich werde Sie  
in Zukunft klassisch als auch digital  
durch alle beratungsrelevanten  
Aspekte führen.



A

- 6 **A**rbeitsrecht
- 7 **B**eratung
- 8 **C**harity
- 9 **D**igitalisierung
- 10 **E**rbrecht
- 11 **F**ördermittel
- 12 **G**ründungscoaching
- 13 **H**andels- und Gesellschaftsrecht
- 14 **I**nvestition
- 15 **J**ahresabschluss
- 16 **K**alkulation von Preisen
- 17 **L**ohn- und Gehaltsabrechnung
- 18 **M**arkenrecht

Z

- 19 **N**achfolge
- 20 **O**ne
- 21 **P**ersonal
- 22 **Q**ualität
- 24 **R**echt/Steuerrecht
- 26 **S**tiftung
- 27 **T**raining
- 28 **U**nternehmen online
- 30 **V**erfahrensdokumentation
- 33 **W**ettbewerbsrecht
- 34 **X**S bis **X**XL
- 36 **G**eneration **Y**
- 37 **Z**ahlenfriedhof BWA

# A

## Arbeitsrecht



**Silvio Lindemann**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 86266-0  
lindemann@pkl.com

**Hans-Georg Stache**  
Rechtsanwalt  
MBA

Telefon 0351 86266-0  
stache@pkl.com

ABFINDUNG

ARBEITSVERTRAG

BEFRISTUNG

DISKRIMINIERUNG

GERINGFÜGIGKEITSGRENZE

MUTTERSCHUTZ

KÜNDIGUNG

SOZIALAUSWAHL

PERSONALAKTE UND DATENSCHUTZ

WETTBEWERBSVERBOT

URLAUB

ÜBERSTUNDEN

ZEUGNIS

8

Das **Arbeitsrecht**, eines der facettenreichsten und – ja, man mag es nicht glauben – gefährlichsten Rechtsgebiete. Sie fragen sich jetzt vielleicht gefährlich? Ja, denn an vielen Ecken lauern für den Arbeitgeber Gefahren. Nur, wer den Überblick behält und das Arbeitsrecht mit seiner weiten Verzweigung in andere Rechtsgebiete, wie das Handels- und Gesellschaftsrecht **➔ H**, das Steuerrecht oder das Wettbewerbsrecht **➔ W** richtig und taktisch überlegt anwendet, kann gefahrenfrei erfolgreich sein.

Warum ist dies so? Es gibt kein einheitliches Arbeitsgesetz. Wichtige arbeitsrechtliche Regelungen sind daher in einer Vielzahl unterschiedlicher Gesetze verstreut. Allein der Blick in diese Gesetze hilft meist nicht, da wesentliche Zusammenhänge erst durch die Rechtsprechung der Arbeitsgerichte und des Europäischen Gerichtshofs definiert werden. Für den Arbeitgeber lauern genau hier die Gefahren und Risiken.

Unser Blick in Ihre Arbeitsverträge und betrieblichen Regelungen bestätigt uns dies. Gerade, wenn Schwierigkeiten im Arbeitsverhältnis entstehen, Kündigungen anstehen, eventuell einhergehend mit einer Abfindungsforderung des Arbeitnehmers. Sofern hier nicht bereits im Vorfeld die Verträge sauber ausgestaltet sind, setzen Sie sich der Gefahr aus, hohe Prozesskosten vor Gericht zu zahlen und gekündigte Arbeitnehmer am Ende doch weiterbeschäftigen zu müssen.

Vertrauen Sie uns. Wir beraten Sie von A wie Arbeitsvertrag über P wie Personalrekrutierung bis hin zu Z wie Zeugnis. Dabei sind wir nicht nur stets auf dem neuesten Stand der Rechtsprechung, auch strategische und wirtschaftliche Überlegungen fließen in unsere Beratung ein.



# B

## Beratung



**Klaus-Henning Burchardi**  
Rechtsanwalt  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 86266-0  
burchardi@pkl.com



**Hans-Joachim Kraatz**  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater  
Fachberater für Restrukturierung und Unternehmensplanung (DStV e. V.)  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 89959-0  
kraatz@kmk.info

**Steffen Schmidt**  
Steuerberater  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 89959-0  
schmidt@kmk.info



**Alexander Holzhauer**  
Steuerberater  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0371 666388-0  
holzhauer@ehk-chemnitz.de

Beraten und beraten. Das sind zwei Paar Schuhe. Und gute **Beratung** ist wie gute Schuhe. Reinschlüpfen in dieses Gefühl der Geborgenheit. Sich rundum wohlfühlen. Denn nur gute Beratung passt wie der gute Schuh. Es drückt nicht. Es gibt kein Gefühl von, ja, ich habe welche, aber liebäugle doch eigentlich mit dem nächsten Paar. Wir wollen, dass Sie sich wohlfühlen, sich verstanden fühlen. Rundum. Kein Druck an den falschen Stellen oder gar schmerzhaftes Erleben. Wie stellen wir das an? Darüber könnten wir allein ein Buch füllen. Letztlich ist es das, was uns auszeichnet. Wir hören zu. Wir fragen nach. Wir sehen Sie nicht nur als Mandant mit unternehmerischen Problemen und Nöten. Nein, für uns sind Sie in erster Linie Mensch, der mit seinem Unternehmen Großes erreichen will. Ein Problemlöser, einer, der anpackt. So wie wir für Sie.

Wichtig ist dabei **das persönliche Gespräch**. Das ermöglicht uns, nachzufragen, wie umfassend der Beratungsbedarf, sprich das Problem des Mandanten, ist. Wir kleben sprichwörtlich kein Pflaster auf die Stelle, an der es wehtut. Wir kümmern uns darum, dass es nicht zu mehr schmerzhaften Stellen führt.

Durch die starke Unternehmensgruppe profitieren Sie als Mandant von kurzen Wegen. Egal, ob steuerliche, betriebswirtschaftliche oder rechtliche Fragen in der Beratung auftauchen. Mit einem starken Partner der ehk, pkl oder kmk kann sofort reagiert werden – im Sinne unserer Mandanten. Durch kurze Wege können wir agieren, statt nur zu reagieren. So kann noch im Beratungsgespräch der Rechtsanwalt oder der Steuerberater angerufen werden, um eine erste Marschrichtung vorzugeben. Natürlich ersetzt dies keine explizite Beratung mit dem Rechtsanwalt/Steuerberater, aber Sie bekommen **SOFORT** einen zufriedenstellenden Lösungsansatz für Ihr gesamtes Anliegen. Das erspart Warterei auf Termine und eine mögliche Fristennot.

9

# C

## Charity

tellerlein deck dich



wir helfen mit

**pkl kmk**  
Golfturnier

Erfolgreich ist, wer positiv denkt. Und zu unserem positiven Denken zählt auch das Denken an Schwächere, wie erkrankte Menschen oder eben die Schwächsten unserer Gesellschaft: die Kinder. Unser Ansporn ist es, denen zu helfen.

Seit mehr als zwei Jahrzehnten unterstützen wir so jährlich mit Spenden Projekte, die sich für die Schwächeren einsetzen. In unserem Jubiläumsjahr 2018 haben wir es rückblickend so auf eine stattliche Summe gebracht. Wir sind stolz darauf, weil wir wissen: Wir konnten helfen. Und wir helfen weiter. Das ist für uns Ehrensache.



# D

## Digitalisierung

Ihre technische Anlage oder Ihr PC, der Bürostuhl, egal, welches Teil Ihrer Geschäftsausstattung – es geht kaputt. Von heute auf morgen. So will es Murphys Gesetz. Immer. Das Gute an unserem Beispiel: Es passiert in der Garantiezeit. Zumindest vermeintlich, denn wo ist der Beleg? Sie kennen das Gefühl? Jeder von uns hat schon einmal Belege gesucht. Aktenordner Blatt für Blatt geblättert. Was für eine Zeitverschwendung. Dank **Digitalisierung** und Unternehmen online [ZU](#) gehört diese „Zeitverschwendung“ der Vergangenheit an.

Durch die Schnittstelle zu Unternehmen online werden Ihre Belege mittels Scan oder direkt als PDF-Rechnung ins DATEV Rechenzentrum hochgeladen, und zwar revisionssicher gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Da Sie das direkt bei jeder eingehenden und ausgehenden Rechnung, jedem Beleg, vornehmen können, erspart es Ihnen viel Zeit. So wie diese hochgeladen sind, erhalten wir eine Nachricht über Ihren Upload. Ihre Belege werden im Rechenzentrum mittels Schrifterkennung (OCR) erfasst, das heißt Rechnungsnummer, Rechnungsdatum, Betrag, Lieferant etc. werden erkannt. Dies gilt für die Buchführung als auch für die Kontobewegungen. Die Buchungen für zu zahlende Rechnungen müssen durch Sie als Unternehmer nur noch geprüft und freigegeben werden. So können sie dann direkt für die Überweisungen mit nur einem Mausklick aus dem Unternehmen-online-Portal genutzt werden. Auch wir können parallel zum Abgleich die elektronischen Kontoumsätze abrufen, um bei der Buchführung die Kontobewegungen zu berücksichtigen. Ein lästiges Zusammenstellen von Kontoauszügen und den Belegen dazu entfällt. Eine Vereinfachung und vor allem eine schnellere Buchführung – für alle Beteiligten.

Um auf unsere Suche nach dem Garantiebeleg zurückzukommen: Die Eingabe des Lieferantennamens im Suchfeld des Portals – Klick – Fertig. Und jetzt ehrlich: Wie lange hätten Sie sonst durch die Ordnerablage gestöbert?

**kmk**

**Dana Germann**  
Steuerberaterin  
Prokuristin  
Dipl.-Betriebswirtin (BA)

Telefon 0351 899620-0  
germann@kmk.info

**Gudrun Richter**  
Steuerberaterin

Telefon 0351 89959-0  
grichter@kmk.info

**ehk**

**Alexander Holzhauer**  
Steuerberater  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0371 666388-0  
holzhauer@ehk-chemnitz.de

# E

## Erbrecht



**Jürgen Wasserthal**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Erbrecht  
Fachanwalt für Bank-  
und Kapitalmarktrecht

Telefon 0351 86266-0  
wasserthal@pkl.com



**Hans-Joachim Kraatz**  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 89959-0  
kraatz@kmk.info

**Tim Grobbel**  
Rechtsanwalt  
Steuerberater  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 89959-0  
grobbel@kmk.info

Ja, wer denkt schon gern daran, dass das Leben eines Tages vorbei ist? Zum Glück kann keiner diesen Tag voraussehen. Was wir aber voraussehen können, ist, dass wir unser Vermögen nicht mit ins Grab nehmen können. Manch einem mag es egal sein, nach dem Motto: mir doch egal, was nach meinem Ableben ist. Aber ganz ehrlich: Wollen Sie Ihrer Familie, Ihren Unternehmenspartnern genau das zumuten? Zu dem Schmerz, zu dem Gefühl des Verlustes auch noch eine unregelmäßige Erbschaft? Nein, oder?

Regeln Sie Ihre Vermögensnachfolge daher rechtzeitig. Und nicht nur für sich selbst, auch für Ihr Unternehmen. Denn für die Zwecke der Sicherung der Unternehmensnachfolge ist die gesetzliche Erbfolge des Bürgerlichen Gesetzbuches nicht geeignet. Sie führt zu einem Übergang Ihres Vermögens auf alle Erbberechtigten und damit verbunden häufig auch zur Aufteilung des Unternehmens. Im schlimmsten Fall ist Ihr Unternehmen inklusive der Arbeitsplätze all Ihrer Mitarbeiter also Geschichte. Das ist sicher nicht in Ihrem Sinne.

Sicher auch nicht in Ihrem Sinne ist es, wenn Sie annehmen, dass Ihre Abkömmlinge und Ihr Ehepartner Geschäftsanteile erben, dabei aber übersehen, dass der Gesellschaftsvertrag anderes vorsieht. Denn: **Gesellschaftsrecht bricht Erbrecht.**

Da die gesetzliche Erbfolge letztlich auch steuerlich regelmäßig zu suboptimalen Ergebnissen führt, will „das richtige Vererben“ wohl durchdacht sein. Wir empfehlen die Weitergabe von Vermögen (inkl. Geschäftsanteilen etc.) mit „warmen Händen“, wofür es im Todesfall dann leider zu spät ist und Ihre Vermögensnachfolge nicht nur emotional, sondern in der Regel für die Beteiligten auch teuer ist.

# F

## Fördermittel



**Frank Preißler**  
Dipl.-Kaufmann  
Leiter Unternehmensberatung  
Prokurist

Telefon 0351 89959-0  
preisster@kmk.info

**Ausführlich zu diesem  
Thema:** „Im Interview:  
Frank Preißler“



„Tragen Sie zur Stärkung der regionalen Wirtschaftsstruktur bei.“  
Mit diesem Aufruf der Sächsischen Aufbaubank (SAB) gehen wir unisono. Dabei sind wir auf einem guten Weg. Das Bruttoinlandsprodukt stieg laut Statistischem Landesamt Sachsen im Jahr 2017 um 1,4 % gegenüber 2016 und um 14 % gegenüber 2010.

Damit dieser Weg kontinuierlich weitergeht, macht sich die SAB für die sächsische Wirtschaft stark. In Kooperation mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie werden **Fördermittel** für die Stärkung der regionalen Wirtschaftsstruktur vergeben. Die Fördermöglichkeiten sind dabei vielfältig und reichen von der Gründungsförderung über Weiterbildungs- und Beratungszuschüsse, die Förderung von Forschung und Entwicklung bis hin zur Innovationsförderung und der Zuschussung von Investitionen. Ganz aktuell werden seit Anfang 2019 auch Investitionszuschüsse an Unternehmen vergeben, die bisher nicht in den Genuss von GRW-Fördermitteln gekommen sind.

### Auf einen Blick: Die Fakten zum neuen Förderprogramm „Regionales Wachstum“

Zuschuss für kleine Unternehmen in Sachsen von bis zu 50 % für:

- › Investitionen in Gebäude, Anlagen und Maschinen, immaterielle Wirtschaftsgüter von mindestens 20.000 €
- › maximaler Zuschuss 200.000 €
- › Sicherung von Dauerarbeitsplätzen über drei Jahre
- › regionaler Absatz im Umkreis von max. 50 Kilometern
- › produzierendes Gewerbe, Handwerk und auch Handel, Gastronomie, Dienstleistungen etc.
- › jedoch nicht für Investitionen in Dresden, Leipzig und Chemnitz
- › Laufzeit der Förderrichtlinie: Februar 2019 bis Dezember 2020

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de)



## Gründungscoaching



## Handels- und Gesellschaftsrecht



**Birgit Collmar**  
Steuerberaterin

Telefon 0351 89959-0  
collmar@kmk.info

**Frank Preißler**  
Dipl.-Kaufmann  
Leiter Unternehmensberatung  
Prokurist

Telefon 0351 89959-0  
preissler@kmk.info



**Alexander Holzhauer**  
Steuerberater  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0371 666388-0  
holzhauser@ehk-chemnitz.de

\* Download KfW  
Gründungsmonitor 2018



Sachsen liegt laut dem KfW-Gründungsmonitor\* bundesweit in den Top-10, nach Brandenburg das stärkste ostdeutsche Bundesland. Dennoch sind die Zahlen der bundesweiten **Unternehmensgründungen** rückläufig.

Woran liegt es? Die Wirtschaft boomt. Aber ist es vielleicht gerade das? Die Aussicht auf einen gut bezahlten Job statt des Risikos Selbstständigkeit ist verlockender? Ist es die Einstellung der Generation Y **Y**, lieber auf Sicherheit zu setzen als auf Risiko? Selbstständigkeit ist eine Einstellung. Sie erfordert vom Unternehmer Ehrgeiz und Ideen, die aus der Konkurrenz des Marktes hervorstechen.

Mit Sorge schauen wir auf die Unternehmensnachfolgen **N**, die im 30. Jahr der Deutschen Einheit anstehen. Sofern kein Nachfolger aus dem eigenen Familienumfeld gefunden wird – wer dann, wenn die Tendenz, ein eigenes Unternehmen zu führen seit Jahren rückläufig ist? Wir appellieren an den Mut der Unternehmer. Unternehmensnachfolgen, gerade auch in Handwerksbetrieben, sind ein guter Start.

Wer den Mut hat, mit neuen innovativen Ideen an den Markt zu gehen, wird belohnt. Nicht heute oder morgen. Aber auf die Dauer gesehen. Es braucht einen langen Atem, am Markt zu bestehen. Es kommt Ihnen vielleicht manchmal vor wie ein Schritt vor, zwei zurück. Ihr Plan sieht geradlinig aus – die Realität hat Höhen und Tiefen. Ja, auch das wissen wir. Aber: Haben Sie den Mut, gehen Sie den Weg. Mit uns. Wir beraten Sie – auch hinsichtlich Förderprogrammen **F**. So manches Unternehmen haben wir in den Kinderschuhen beim Lernen unterstützt. Sprechen Sie über Ihre Ideen mit uns. Wir finden den besten Weg.



**Klaus-Henning Burchardi**  
Rechtsanwalt  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 86266-0  
burchardi@pkl.com

**Hans-Georg Stache**  
Rechtsanwalt  
MBA

Telefon 0351 86266-0  
stache@pkl.com



**Tim Grobbel**  
Rechtsanwalt  
Steuerberater  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 89959-0  
grobbel@kmk.info

**Hans-Joachim Kraatz**  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 89959-0  
kraatz@kmk.info

Nicht nur bei der Gründung **G** eines Unternehmens stellt sich die Frage der **Rechtsform der Gesellschaft**. Auch im bestehenden Unternehmen oder im Rahmen der Nachfolge **N** ist es ratsam, darüber nachzudenken, ob die bestehende Rechtsform noch passt. Eine Umwandlung, egal, ob bei einer Firmennachfolge oder einer Erweiterung der Gesellschafter, kann auch steuerliche Vorteile mit sich bringen. Schließlich ist die Gesellschaftsform der Anzug Ihres Unternehmens – ist er zu groß, fühlen sie sich nicht wohl. Dasselbe gilt, wenn er zu eng geschnitten ist – Ihnen kaum Luft zum Atmen lässt. Die Wahl der Rechtsform Ihres Unternehmens bindet Sie an Regeln und Pflichten. Daher ist die Wahl der richtigen Rechtsform für Ihr Unternehmen essenziell und sollte wohlüberlegt und mit entsprechender Beratung einhergehen. Diese Beratung lassen wir Ihnen zuteilwerden.

Seit Jahren ist in Deutschland die Rechtsform des Einzelunternehmens ungeschlagen auf Platz 1 der häufigsten Rechtsformen (Stand 2017: über 2 Millionen, Statista). Doch lässt sich die Mehrheit der in Deutschland vertretenen Rechtsformen verallgemeinern? Nein. Denn egal, ob mit Arbeitnehmern oder als „Alleinunterhalter“: Die Besonderheit dieser Rechtsform ist, dass Kapitalgeber und Geschäftsführer in Personalunion agieren. Mit ihm steht und fällt das Unternehmen. Das kann in Sachen Unternehmensnachfolge **N** oder auch im Erbrecht **E** zu einem Ritt auf der Rasierklinge werden.

Doch welche Rechtsform passt zu Ihrem Unternehmen? Das lässt sich nicht pauschal beantworten. Hierfür sind neben der Unternehmerpersönlichkeit, also Ihnen, Merkmale wie etwa Ihr Geschäftsgegenstand und -umfang, Ihre Unternehmensplanungen, die Gesellschafterstruktur und deren langfristige Stabilität, Ihr Investitionsbedarf, die Geschäftsrisiken und eine damit unter Umständen einhergehende persönliche Haftung, aber auch steuerliche Aspekte entscheidend.

## Investition

Die Bruttoinvestitionen in Deutschland steigen Jahr um Jahr. Lagen sie 2017 noch bei 658,5 Milliarden €, so sind sie 2018 um weitere 55,47 Milliarden € gestiegen. Das Bruttoinvestitionsvolumen 2018 lag demnach bei 713,97 Milliarden €. Was für eine Summe. Sachsen ist daran maßgeblich beteiligt, denn mit mehr als 22 % Investitionsquote liegt das Bundesland über dem Bundesdurchschnitt von 20,1 %.

Für eine **Investition** bedarf es guter Beratung: Sowohl unsererseits als auch unserer Netzwerkpartner, wie der Bürgschaftsbank Sachsen sowie den Banken und Sparkassen. Um auf dieses Beratungsgespräch gut vorbereitet zu sein, sollten Sie sowohl Ihre Kennzahlen kennen als auch Ihr Investitionsvorhaben gut darstellen können. Daher ist das Thema Investition auch im Rahmen der BWA **7 Z** sowie für den Jahresabschluss **7 J** von hoher Relevanz. Macht es steuerlich Sinn, eine Investition noch im laufenden Geschäftsjahr anzugehen? Gerade für investitionsstarke Unternehmen wird bei der Buchführung besonderes Augenmerk auf die unterjährige Abschreibung gelegt mit Beginn des Zeitpunkts der Anschaffung. Denn würde erst im Rahmen des Jahresabschlusses die Abschreibung erfasst, führt dies unterjährig zu einer verfälschten monatlichen Auswertung. Besondere Relevanz bei Investitionsentscheidungen kommt dem Thema Finanzierung zu. Meist ist es sinnvoll und notwendig, dafür Banken mit ins Boot zu nehmen. Mit maßgeschneiderten Analysen, Planungen und Unternehmenskonzepten sichern Sie sich nicht nur die Finanzierung selbst, sondern auch die besten Konditionen. Dafür stehen wir mit unserer Expertise und unseren Kontakten an Ihrer Seite.

Sprechen Sie frühzeitig mit uns über Ihre Pläne. So können wir Sie unterstützen und etwaige Fördermittel **7 F** bei der Investition heranziehen. Gerade im Hinblick auf Zuschüsse sprechen wir von geschenktem Geld.



**Steffen Schmidt**  
Steuerberater  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 89959-0  
schmidt@kmk.info

**Frank Preißler**  
Dipl.-Kaufmann  
Leiter Unternehmensberatung  
Prokurist

Telefon 0351 89959-0  
preissler@kmk.info



**Peggy Vogt**  
Steuerberaterin

Telefon 0371 666388-0  
vogt@ehk-chemnitz.de



## Jahresabschluss

Der **Jahresabschluss** ist wie ein gutes Buch, welches sich über das (Geschäfts-)Jahr Seite für Seite füllt. Zum Teil spannend, mit Höhen und Tiefen bilden die monatlichen BWA **7 Z** die Kapitel. Ob Ihr Buch ein Happy End hat oder ein trauriges Ende, bestimmen zum großen Teil Sie. Gern sind wir Ihr Lektor und Redakteur: Die Regie des Inhalts führen Sie, wir unterstützen Sie jedoch gern hinsichtlich eines guten Ergebnisses.

Was zeichnet einen guten Jahresabschluss aus? Sicher nicht so: Mandant reicht Unterlagen ein, Steuerberater erstellt Jahresabschluss, schickt ihn an das Finanzamt und zur Kenntnis an den Mandanten. Fertig. Sie erleben es so? Dann sollten Sie schnellstens umdenken und zu uns kommen. Einen guten Jahresabschluss macht für uns aus, dass der Mandant informiert wird, wie sein Unternehmen wirtschaftlich dasteht: im Verhältnis zum Vorjahr, 5-Jahres-Veränderung und welche steuerlich relevanten Beratungsthemen sich daraus ergeben, wie Unternehmensnachfolge **7 N**, Umschuldung, Prozessoptimierung etc. Denn ein guter Jahresabschluss ist neben der BWA eines der Steuerungsinstrumente für erfolgreiche Unternehmensführung.

Aber der Jahresabschluss ist nur das Produkt einer guten unterjährigen Zusammenarbeit zwischen Ihnen als Mandant und uns als Berater. Das beginnt mit der Finanzbuchhaltung in Ihrem Unternehmen bis hin zu unseren Buchführungskräften. Sie sind es, die im unmittelbaren Kontakt stehen, durch Rückfragen uns den Weg vorbereiten für ein umfassendes Jahresendgespräch. Miteinander wird im Vier-Augen-Prinzip der Jahresabschluss erstellt und geprüft: Neben der Jahresabschlusskraft prüft auch der Steuerberater noch einmal umfassend das Ergebnis. Durch diese verschiedenen Blickwinkel ist höchste Qualität gewährleistet, den Jahresabschluss fehlerfrei zu erstellen und Sie als Mandant optimal zu betreuen. Dieser Qualitätsanspruch ist für uns Standard und Selbstverständlichkeit. Das unterscheidet uns – zu Ihrem Vorteil.



**Dana Germann**  
Steuerberaterin  
Dipl.-Betriebswirtin (BA)  
Prokuristin

Telefon 0351 899620-0  
germann@kmk.info



**Stefanie Prüfer**  
Steuerberaterin

Telefon 0371 666388-0  
pruefer@ehk-chemnitz.de

# K

## Kalkulation von Preisen

Wissen Sie um die Werthaltigkeit Ihrer Dienstleistungen und Produkte? Wir erleben in unserer Beratungspraxis, dass das Thema **Kalkulation von Preisen** leider viel zu stiefmütterlich behandelt wird. Warum? Ist Ihnen Ihre eigene Wertschätzung für Ihre Ausbildung, Ihr Engagement in der Selbstständigkeit, auch weit über einen Standard-Nine-to-Five-Job hinaus für Kunden da zu sein, das nicht wert? Von Ihrem Risiko, für Ausfallzeiten, wie Krankheit, Umsatzeinbruch etc., ganz zu schweigen. Also Hand aufs Herz. Wie kalkulieren Sie? Nehmen Sie den Stundensatz oder die Preisspanne, die Sie seit Jahren abrufen? Oder gehen Sie nach dem Motto vor „Die anderen kalkulieren doch auch so. Wenn ich mehr verlange, beauftragt mich niemand mehr.“ FALSCH! Deren Stundensatz kann für deren Kalkulation doch genau der richtige sein. Aber tragen alle Menschen dieselbe Konfektionsgröße? Nein. Eben. Menschen sind verschieden. Bedürfnisse und Fixkosten ebenso.

Für die Grundlage Ihrer Preisgestaltung beantworten Sie sich folgende Grundsatzfrage: Welche Kosten hat mein Unternehmen? Diese Antwort liefert Ihnen die BWA [↗ Z](#). Im Beratungsgespräch mit uns lässt sich hier auch erkunden, ob sich gegebenenfalls Kosten einsparen lassen. Kann dies klar mit Ja beantwortet werden, ist schon der erste Schritt getan. Kreist aber bereits der Rotstift über Ihren Ausgaben, verschlucken Ihre Kosten die Einnahmen, dann ist unbedingtes Handeln erforderlich.

Bedenken Sie gleichfalls bei Ihrer Kalkulation: Auch wenn das Jahr 365 Tage hat, Berechnungsgrundlage sollten die nicht sein. Schaffen Sie sich einen realistischen Zeitraum, an dem Sie wirklich Geld verdienen können: Rechnen Sie Sonn- und Feiertage, Urlaub, Dienstreisen, Weiterbildung raus. Sie können nicht 24/7 abrufbar sein. Das kann niemand. Und es geht zu Ihren Lasten. Schaffen Sie sich Auszeiten und Werthaltigkeit – für sich selbst. Und kalkulieren Sie fair, Ihnen und Ihrem Unternehmen zuliebe. Wir beraten Sie dazu.



**Frank Preißler**  
Dipl.-Kaufmann  
Leiter Unternehmensberatung  
Prokurist

Telefon 0351 89959-0  
preisler@kmk.info

**Chris Podavka**  
Diplom-Betriebswirt (BA)  
Unternehmensberater

Telefon 0351 89959-0  
podavka@kmk.info

# L

## Lohn- und Gehaltsabrechnung



Die **Lohn- und Gehaltsabrechnung** – oder für manche: das Buch mit sieben Siegeln. Gab es früher für Arbeiter die Lohntüte, sind jetzt Abrechnungsbögen, Freibeträge, verschiedene prozentuale Sozialabgaben zu bedenken, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Keine Gehaltsabrechnung gleicht der anderen. Jeder Arbeitnehmer hat individuelle Voraussetzungen. Monat für Monat, Jahr für Jahr. Dienst-, Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht gehen hier vereint Hand in Hand und bringen so manchen Unternehmer ins Schwitzen. Stopp! Das muss nicht sein. Hier sitzen versierte Fachkräfte, die genau dafür eine Lösung haben. Mit ihrer Expertise und ihrem Know-how erstellen sie Ihre Lohn- und Gehaltsabrechnung pünktlich und korrekt – und halten Ihnen den Rücken frei. Denn neben der korrekten Berechnung des Bruttogehalts auf Basis der Arbeitsverträge, vielleicht auch betrieblicher Tarifverträge, übernehmen wir Pflichtmeldungen an Dritte und sorgen dafür, dass die Sozialabgaben pünktlich an die Renten-, Kranken- und Pflegekassen überwiesen werden.

Auch für Fragen rund um das Thema Gehalt stehen wir Ihnen zur Verfügung: Sie möchten Ihrem Arbeitnehmer eine Gehaltserhöhung zukommen lassen? Was hat er am Ende unterm Strich davon? Gibt es vielleicht andere Anreize, die dem Arbeitnehmer mehr nützen? Wir nennen Ihnen gern ein paar Beispiele:

- › Firmen-PKW oder kostenloser Parkplatz
- › freie Verpflegung in der Tee- und Kaffeeküche
- › Übernahme der Kosten für den Kindergarten

Gerade die Übernahme der Betreuungskosten für die Kinder Ihrer Mitarbeiter ist ein steuer- und sozialversicherungsfreies Plus. Und bringt Ihrem Mitarbeiter am Ende mehr Geld in das eigene Portmonee als eine Gehaltserhöhung. Machen Sie gern die Gegenrechnung: Auf unseren neu gestalteten Webseiten [kmk.info](http://kmk.info) und [ehk-chemnitz.de](http://ehk-chemnitz.de) [↗ O](#) bieten wir Ihnen als Service einen Brutto-Netto-Rechner.



**Susann Sittner**  
Steuerberaterin

Telefon 0351 89959-0  
sittner@kmk.info



**Alexander Holzhauer**  
Steuerberater  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0371 666388-0  
holzhauer@ehk-chemnitz.de

# M

## Markenrecht

**Marken** sind einzigartig. Manchmal stehen Sie sogar synonym für eine ganze Produktgattung. Oder sagen Sie nicht auch: Hast du mal ein Tempo, wenn Sie nach einem Papiertaschentuch verlangen? Wir wollen hier keine Werbung schalten, wir wollen Sie eher sensibilisieren, wie stark Marken sein können. Geben Sie dem Produkt, einer Dienstleistung oder einem Unternehmen doch die Einzigartigkeit. Setzen Sie mit einer Marke Ihre Visitenkarte.

Viele unserer Mandanten sind zu Recht stolz auf ihr Unternehmen, die eigenen Produkte und Dienstleistungen. „Konkurrenz belebt das Geschäft.“ So lautet ein altes deutsches Sprichwort. So wahr es ist, so brutal umkämpft ist manchmal auch der Markt. Die Märkte, auf denen sich unsere Mandanten bewegen, sind zunehmend global. Dabei bleibt harter Wettbewerb um die Kunden natürlich nicht aus. Umso wichtiger ist es, den eigenen Produkten und Dienstleistungen ein unverwechselbares Gesicht zu verpassen, Wiedererkennungswert zu erzeugen, in den Köpfen zu bleiben. Unser Ziel ist: Die Kunden unserer Mandanten sollen deren Produkte und Dienstleistungen von der mannigfachen Vielzahl anderer am Markt erhältlicher Leistungen deutlich unterscheiden können.

Dazu dienen Marken. Marken sollen einzigartig bleiben. Zu viel Know-how, Leidenschaft, Erfahrung, Ehrgeiz stecken hinter einem Produkt oder einer Dienstleistung, als dass sie am Markt von der Konkurrenz kopiert werden sollen. Wer seine Marke also nicht schützt, kann schnell ins Hintertreffen gelangen, Verlust an Kunden gefährden und an Authentizität verlieren. Neue Medien, aggressive Werbung und gnadenlos ausnutzende Wettbewerber nehmen auf zögerliche Markeninhaber keine Rücksicht. So brutal es klingt – das ist der Markt. Sicher hatte dies bei dem alten Sprichwort noch keiner im Sinn, aber heute ist es Realität. Schützen Sie sich und Ihre Ideen. pkl unterstützt Sie: von der Erstellung einer Markenstrategie über das Eintragungsverfahren vor den nationalen und internationalen Markenämtern bis hin zur Verteidigung Ihrer Marken gegen Urheber- und Markenverletzer.



**Hans-Georg Stache**  
Rechtsanwalt  
MBA

Telefon 0351 86266-0  
stache@pkl.com

**Cornelia Lippert**  
Büroleiterin  
Teamassistentin Markenrecht

Telefon 0351 86266-118  
lippert@pkl.com

# N

## Nachfolge



**Hans-Joachim Kraatz**  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater  
Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e. V.)  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 89959-0  
kraatz@kmk.info



**Alexander Holzhauer**  
Steuerberater  
Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e. V.)  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0371 666388-0  
holzhauer@ehk-chemnitz.de

Die meisten Mandanten begleiten wir über viele Jahre – in der **Nachfolgeberatung** ein großer Vorteil: Wir kennen die Unternehmen, wissen um die Familienstruktur und die Optionen aus den eigenen Reihen. Sind diese Kandidaten gewillt und/oder geeignet, diese Position einzunehmen? Muss ein externer Nachfolger gesucht werden?

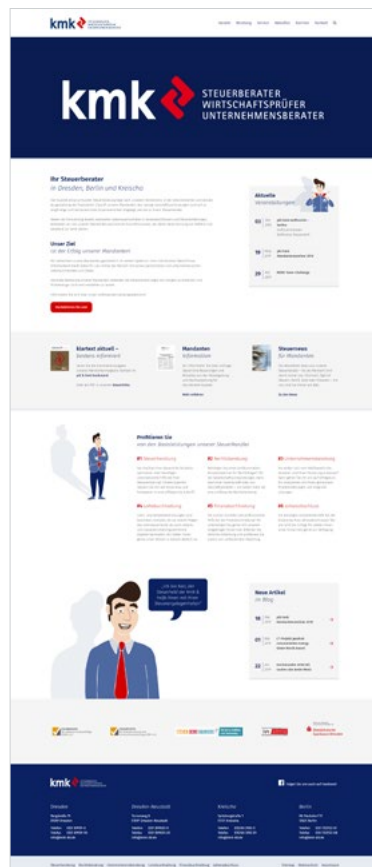
Oft hören wir seitens des Mandanten: „Was darf ich denn im Rahmen der Nachfolge?“ Diese Frage ist schnell beantwortet: Hinsichtlich Können und Dürfen ist alles möglich. Das entscheidende Schlüsselwort zum Erfolg ist Zuhören zu Vorstellungen und Wünschen des Unternehmers, der sein (Lebens-)Werk weitergibt. Uns ist wichtig, dass Sie sich verstanden fühlen. Denn nur dann können wir gemeinsam an einer Lösung arbeiten. Und bis zur Lösung ist es ein weiter Weg, den wir gemeinsam gehen. Denn das Thema Nachfolge ist ein Netz aus betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Aspekten und Herausforderungen. Aber eben auch ein emotionales Thema, bei dem es Fingerspitzengefühl und Empathie bedarf. Durch lange Berufs- und Lebenserfahrung bekommen wir auch etwaige Konflikte zwischen Nachfolger und Nachfolgendem gelöst – im Sinne einer guten Lösung.

Gemeinsam überlegen wir, wie sich dieses Netz optimal spinnen lässt, sodass es eine feingewobene Einheit ergibt, ohne Löcher, bei denen der Mandant tief fallen könnte. Durch die Synergien der Unternehmensgruppe pkl – kmk – ehk ist es jederzeit möglich, ganzheitlich zu beraten ➔ **B**. Diese Synergien schaffen kurze Wege zu unseren Partnern. Und wir schaffen für Sie so einen Beratungsansatz, der uns stark macht. Für Sie. Es ist nie zu früh, über das Thema Nachfolge nachzudenken. Das Saatkorn „Unternehmensnachfolge“ sollte so früh wie möglich gesetzt werden, um es reifen zu lassen bis hin zu einer Pflanze, die allein lebensfähig ist. Sprechen Sie mit uns. Beginnen Sie mit dem ersten Schritt. Setzen Sie das Saatkorn, wenn Sie selbst noch aktiv im Unternehmensleben stehen.

# O

## Online

Nicht nur bei der Rechts- und Steuerberatung sind wir für Sie am Puls der Zeit – auch in Sachen **Neue Medien**. Unter [kmk.info](http://kmk.info) sowie [ehk-chemnitz.de](http://ehk-chemnitz.de) sind unsere neuen Webauftritte frischer, moderner, informativer. Lassen Sie sich überraschen: Neben aktuellen Steuer-News gibt es auch jede Menge Tools zur Vorabrecherche, wie den Brutto-Netto- oder den Lebensstandard-Rechner – einfach, wenn Ihr Steuerberater mal nicht erreichbar ist. Aber sind wir das nicht fast immer?



Neu ist auch unsere [my.kmk.cloud](http://my.kmk.cloud), [my.ehk.cloud](http://my.ehk.cloud) und [box.pkl.com](http://box.pkl.com): Hier haben wir Ihnen einen klar strukturierten Arbeitsbereich für den Beleg-, Daten- und Dokumentenaustausch mit uns geschaffen.



[www.kmk.info](http://www.kmk.info)  
[www.ehk-chemnitz.de](http://www.ehk-chemnitz.de)

[facebook.com / kmk-Steuerberatungsgesellschaft](https://facebook.com/kmk-Steuerberatungsgesellschaft)  
[facebook.com / ehkchemnitz](https://facebook.com/ehkchemnitz)

# P

## Personal: Was bieten wir?



**Silvio Lindemann**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 86266-0  
[lindemann@pkl.com](mailto:lindemann@pkl.com)



**Hans-Joachim Kraatz**  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 89959-0  
[kraatz@kmk.info](mailto:kraatz@kmk.info)



**Alexander Holzhauer**  
Steuerberater  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0371 666388-0  
[holzhauer@ehk-chemnitz.de](mailto:holzhauer@ehk-chemnitz.de)

Unsere Mitarbeiter schätzen den **Teamgedanken**. Das Paket, welches wir Ihnen als Mandant schnüren, nämlich die ganzheitliche Beratung, leben wir auch in unserer Unternehmensgruppe.

Hilfsbereitschaft im Team ist bei uns keine Floskel, sondern gelebte Philosophie. Der fachliche Austausch untereinander ist uns allen wichtig. Die Facetten der Mitarbeiterführung sind zu bunt und vielfältig, als das jeder alles weiß. So tauscht man sich aus – über alle Ebenen hinweg und schätzt die Praxiserfahrungen der anderen. Statt stundenlanger Recherche einfach mal zum Kollegen ins Nachbärbüro oder der Griff zum Telefonhörer: Ein gemeinsames Profitieren im Sinne des Teams ist hier der Schlüssel zu Effizienz, Erfolg, Zufriedenheit. Und das spüren Sie, liebe Mandanten, in der täglichen Beratung.

Aber das ist nicht der einzige Aspekt, den unsere Mitarbeiter schätzen. Natürlich geht es auch bei uns – wie in jedem Unternehmen – stressig zu. Termine, Fristen, Besprechungen. Der Kopf voller Arbeit. Und dann ruft die Kindertagesstätte an: das Kind muss wegen Erkrankung abgeholt werden. In manchen Unternehmen unvorstellbares Szenario: Aber nicht bei uns. In einem Team mit jungen Müttern und Vätern wissen wir um den Spagat, den Beruf, Familie und Kind abfordern. Und dafür haben wir eine Lösung gefunden: flexible Arbeitszeiten, auf Wunsch auch Homeoffice – für unsere Beschäftigten ein entlastender Vorteil, der mit hohem Vertrauen einhergeht. Und dieses Vertrauen ist gleichzeitig Motivation für unsere Mitarbeiter. Geben und nehmen. Also, wenn Sie Lust haben, in unser Team zu kommen – wir freuen uns darauf.



Ausführlich zum  
Thema **Personal und  
Motivation**: „Personal:  
der unbekannte Faktor X“

# Q

## Qualität



**Klaus-Henning Burchardi**  
Rechtsanwalt  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 86266-0  
burchardi@pkI.com



**Tim Grobbel**  
Rechtsanwalt  
Steuerberater  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 89959-0  
grobbel@kmk.info



**Stefanie Prüfer**  
Steuerberaterin

Telefon 0371 666388-0  
pruefer@ehk-chemnitz.de

**Qualität** in der Beratung: Das beginnt für uns mit Verstehen. Wir verstehen Ihr Handwerk und wir wollen, dass Sie uns verstehen. Kein Fachchinesisch, kein Advokatendeutsch, sondern qualitative Beratung, bis Sie Ihr Rechtsproblem verstanden haben, Ihre Zahlen verstehen.

Dazu zählt für uns auch Quality Time. Also Zeit nehmen, um mit Ihnen Ihr Problem, Ihre Sichtweise, Ihre Wünsche an die Zukunft zu erörtern. Gleichfalls zählt dazu natürlich auch, Ihnen ausführlich zu erläutern, wie sich Dinge entwickeln. Gerade beim Jahresabschluss [↗ J](#) legen wir Ihnen nicht einfach nur die nackten Zahlen vor. Nein, im persönlichen Gespräch erörtern wir mit Ihnen gemeinsam, warum das Ergebnis so ist. Der Umsatz ist hoch, steigt Jahr für Jahr, aber unterm Strich ist das Portmonee leer. Warum? Sind die Mietkosten zu hoch? Oder haben Sie hohe Kosten im Rahmen externer Dienstleistungen? Wäre es hier vielleicht ratsamer, Leistungen durch Personal inhouse zu erbringen? Wir setzen dort an, wo Sie nicht weiterkommen.

Dasselbe gilt für die Rechtsberatung. Sie kommen mit einem Problem zu uns. Die Praxis zeigt uns mitunter, dass aber das Problem oftmals nur der Ausbruch eines schwelenden Brandes war. Natürlich spielen wir auch Feuerwehr für Sie. Ohne Frage. Aber wenn wir den Brandherd für Sie nicht bekämpfen, sind die Flammen in kurzer Zeit wieder hoch und dann vielleicht zerstörender. Also schauen wir gründlich, wo es brennt. Und am besten, bevor es brennt. Vorsorge statt Nachsorge ist unser Ziel – und sollte auch Ihres sein. Wir optimieren mit Ihnen Ihre Verträge, Geschäftsbedingungen, Vollmachten, Unternehmensstrukturen etc. Aktivieren Sie Ihren Schutz, bevor es brennt.



Dass dabei die drei Gesellschaften – pkI, kmk und ehk – in einem Unternehmensverbund agieren, ist für Sie ein qualitativer Vorteil. Oft greifen Steuerrecht, Rechtsthemen und Betriebswirtschaft bei unternehmerischen Entscheidungen ineinander. Dass dann der richtige Ansprechpartner nur einen Telefonanruf entfernt ist oder direkt in den Termin gerufen werden kann, ist für unseren Beratungsansatz ein qualitativer Aspekt, von dem Sie profitieren. Oder kaufen Sie Ihren Wochenendeinkauf in drei verschiedenen Supermärkten ein? Nein. Also warum dann nicht gleich Rechts-, Steuer- und Wirtschaftsberatung qualitativ aus einer Hand? Wir wüssten nichts, was dagegenspricht.



In diesen **Rechtsthemen** sind wir Ihr beratender Partner. Bei einem der Themen aus den Leistungskatalogen drückt Ihnen der Schuh? Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Wir freuen uns darauf, Ihnen zu helfen. Mehr Kompetenz und Rechtsthemen finden Sie auf [www.pkl.com/rechtsberatung/](http://www.pkl.com/rechtsberatung/)

### Arbeitsrecht ➤ A

*Silvio Lindemann · Hans-Georg Stache*

Prüfung, Erstellung und Anpassung von Dienst- und Arbeitsverträgen und Zusatzvereinbarungen, Beratung zu und Umsetzung von Abmahnungen, Aufhebungs- und Abwicklungsverträgen, Beendigungs- und Änderungskündigungen, Führen von Rechtsstreiten bis zum Bundesarbeitsgericht, Begleitung von Transaktionen, Um- und Restrukturierungen (Sanierungen), Betriebsübergängen, Betriebsänderungen, Out- und Insourcing, M&A-Prozesse, Massenentlassungen, Transfermaßnahmen (Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaften), Verhandlungen mit Betriebsräten, Personalräten und Gewerkschaften, Beratung bei betriebsverfassungsrechtlichen und tarifvertraglichen Fragen sowie im Insolvenzarbeitsrecht, Beratung und Vertretung von Geschäftsleitern (Vorständen, Geschäftsführern, Managern), Führungskräften und Aufsichtsräten

### Bank- und Kapitalmarktrecht

*Jürgen Wasserthal*

Kontoeröffnung, -führung und -kündigung, Zahlungsverkehr, Darlehens-/Kreditrecht, Kreditsicherungsrecht, Kapitalanlage an Sparform und Wertpapieren, Anlageberatung

### Erbrecht/Erbschaftsteuer ➤ E

*Jürgen Wasserthal · Alexander Holzhauer · Tim Grobbel*

Gestaltung von Testamenten und Erbverträgen, Unternehmensnachfolge, vorweggenommene Erbfolge, Durchsetzung und Abwehr von Pflichtteilsansprüchen, Begleitung bei Erbauseinandersetzungen, Nachlassabwicklung und Testamentsvollstreckung, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen



#### Tim Grobbel

Rechtsanwalt  
Steuerberater  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 89959-0  
[grobbe@kmk.info](mailto:grobbe@kmk.info)

#### Hans-Joachim Kraatz

Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 89959-0  
[kraatz@kmk.info](mailto:kraatz@kmk.info)

#### Steffen Schmidt

Steuerberater  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 89959-0  
[schmidt@kmk.info](mailto:schmidt@kmk.info)



#### Alexander Holzhauer

Steuerberater  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0371 666388-0  
[holzhauer@ehk-chemnitz.de](mailto:holzhauer@ehk-chemnitz.de)

### Familienrecht

*Annika Börner · Klaus-Henning Burchardi · Hans-Joachim Kraatz*

Prüfung und Gestaltung von Eheverträgen, Ehescheidung und Scheidungsfolgen, Versorgungsausgleich, Vermögensauseinandersetzung, Zugewinnausgleich, Regelung über das elterliche Sorgerecht, Berechnung und Durchsetzung bzw. Abwehr von Kindes- und Ehegattenunterhaltsansprüchen

### Handels- und Gesellschaftsrecht ➤ H

*Hans-Joachim Kraatz · Tim Grobbel · Hermann Kulzer · Silvio Lindemann*

*Hans-Georg Stache · Jürgen Wasserthal*

Gründungsberatung, Entwurf von Gesellschaftsverträgen, Beratung, Schlichtung und Vertretung bei Gesellschafterstreitigkeiten, soziale und rechtliche Absicherung des Unternehmers/ Geschäftsführers, Sanierungs- und Insolvenzberatung, Beratung bei Kauf und Verkauf von Unternehmen und Beteiligungen, Gestaltung von Geschäftsführerverträgen, Beratung und Gestaltung der Abwicklung von Unternehmen, Gestaltung von Treuhandverträgen

### Steuerrecht

*Hans-Joachim Kraatz · Tim Grobbel · Steffen Schmidt · Alexander Holzhauer*

Unternehmensnachfolge, Umstrukturierung von Unternehmen, Steuergestaltung, Steuerstrafrecht, Jahresabschluss, internationales Steuerrecht

### Vertragsrecht

*Klaus-Henning Burchardi · Silvio Lindemann · Hans-Georg Stache*

Prüfung und Beratung zu Vertragsformen und -gestaltungen, Gestaltung von Verträgen und Zusatzvereinbarungen, Vertragsklauselkontrolle, Prüfung und Erstellung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen, gerichtliche Durchsetzung und Abwehr von Vertragsansprüchen



#### Silvio Lindemann

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 86266-0  
[lindemann@pkl.com](mailto:lindemann@pkl.com)

#### Klaus-Henning Burchardi

Rechtsanwalt  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 86266-0  
[burchardi@pkl.com](mailto:burchardi@pkl.com)



#### Bianca Śliwińska

Rechtsanwältin  
angehende Fachanwältin für  
Steuerrecht

Telefon 0351 89959-0  
[sliwinska@kmk.info](mailto:sliwinska@kmk.info)

# S

## Stiftung

Eine große Zahl an Menschen steht nach einem langen und erfolgreichen Arbeitsleben vor der Frage, wem oder wie vermache ich mein Vermögen? Sind Erben vorhanden, ist die Frage einfach. Leider ist dieser Umstand jedoch nicht jedem vergönnt. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Doch auch wenn es Erben gibt, muss dies nicht zwangsläufig dazu führen, dass diese das Vermögen erhalten. Bedenken des Erblassers oder Streitigkeiten sind nur zwei Gründe, die den Erblasser in der Letztwilligen Verfügung anders entscheiden lassen. Doch alles dem Staat zu „schenken“, ist auch keine Option. Wie sieht also eine Lösung für obige Fälle aus?

Hier bietet die Gründung einer **Stiftung** einen möglichen Lösungsansatz. Die Stiftung kann zum einen als gemeinnützige Stiftung zur Förderung eines vom Stifter bestimmten Zwecks ausgestaltet werden. Der Stifter kann damit sein Vermögen für einen Zweck verwenden, der ihm am Herzen liegt – beispielsweise die Förderung der Ausbildung von Jugendlichen. Zum anderen kann die Stiftung als sogenannte Versorgungsstiftung ausgestaltet werden. Das Vermögen wird dann von fachkundigen Personen verwaltet und mit den Erträgen werden die Erben versorgt. Möglich ist auch eine Kombination beider Stiftungsarten.

Dass dabei nicht das gesamte Vermögen der Stiftung zugeschrieben werden muss, ist auch eine diplomatische Lösung. So kann der Erblasser einen Teil den Nachkömmlingen zukommen lassen und mit einem anderen Teil über eine Stiftung dauerhaft etwas Gutes tun. Und als Fazit und Tipp für Sie: Ein angenehmer Nebeneffekt einer Stiftung ist, dass die Belastung hinsichtlich der Erbschaftsteuer gesenkt wird. Und der wärmste Effekt, den es nicht zu vergessen gilt: Der Stifter hinterlässt dauerhaft Spuren und bleibt unvergessen.



**Annett Würfel**  
Steuerberaterin  
Beraterin für Gemeinnützigkeit (IFU/ISM gGmbH)

Telefon 0351 89959-0  
wuerfel@kmk.info

# T

## Training



*„Wenn die Neugier sich auf ernsthafte Dinge richtet, dann nennt man sie Wissensdrang.“*

Marie von Ebner-Eschenbach

Dieses Zitat ist fast ein Jahrhundert alt – doch aktueller denn je.

Ihren Wissensdrang spüren wir – bei jedem unserer Seminare. Ob im Rahmen des jährlichen Mandantenseminars oder unseren Veranstaltungen der pkl-kmk Akademie – Recht und Steuern für Führungskräfte. Zahlreiche Themen geben wir an Sie weiter und stillen damit Ihren Wissensdurst. Wir freuen uns stets über Ihre rege Teilnahme, wissen wir doch dadurch, dass wir mit unseren Themen am Puls der Zeit sind.

Einen Auszug unserer letzten Seminare und Vorträge stellen wir Ihnen hier vor:

- › Arbeitsrecht
- › EU-Datenschutzgrundverordnung
- › Künstlersozialabgabe
- › Lohnsteuer-Außenprüfung
- › Mindestlohn
- › Suchtprävention am Arbeitsplatz
- › Neuerungen zur Umsatzsteuer

Sie haben Anregungen oder Fragen? Sie wünschen ein Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen? Kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns, Ihren Wissensdrang zu stillen.

**pkl kmk**  
**akademie**

Recht und Steuern für Führungskräfte

## Unternehmen online

Nein, wir beraten Sie jetzt nicht zukünftig nur noch via Chat. Keine Sorge. Aber wie jedes fortschrittliche Unternehmen haben wir eine Vision. Und diese lautet: **Unternehmen online** der DATEV.

Sie kennen das Prozedere: Bis zum 10. des Folgemonats ist die Umsatzsteuervoranmeldung für den Vormonat einzureichen. Die Praxis zeigt: In den zehn Tagen hat der Unternehmer meist neben dem Tagesgeschäft keine Zeit, seine Buchhaltung vorzubereiten und alle Unterlagen vorzulegen. Also lautet die Lösung: gewährte Dauerfristverlängerung seitens des Finanzamts. Doch ist sie Fluch und Segen zugleich. Segen, weil sie dem Unternehmer Zeit verschafft. Fluch, weil die Auswertung der Unternehmenszahlen, sprich Ihre BWA **72**, bereits einen Monat veraltet ist, wenn Sie sie erhalten. In über einem Monat kann viel passieren – sowohl positiv als auch negativ. Und somit ist eine alte BWA, die Ihre Ist-Situation oder überspitzt gesagt Ihre Früher-Situation widerspiegelt, für Ihr unternehmerisches Handeln genauso entscheidungserheblich wie die Zeitung von gestern.

Was ändert sich durch Unternehmen online? Mit Unternehmen online schaffen wir Zeit, für Sie und uns: Denn es erspart Ihnen das Einreichen Ihrer Unterlagen, wie Rechnungen, Kontoauszüge, in der Pendelmappe und ermöglicht uns die automatische Verknüpfung von Buchung und Beleg. Aber was noch viel wichtiger ist: Durch Unternehmen online generieren Sie sich die Aussagekraft Ihrer tatsächlichen Situation. Wenn Sie wollen – taggenau. Mit Ihrem eigenen Zugang zu Unternehmen online haben Sie stets einen aktuellen Blick auf Ihre Ist-Situation. In Sachen Unternehmensführung ein echter Gewinn für Sie. Sprechen Sie mit uns für eine Freischaltung zum System.



**Hans-Joachim Kraatz**  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 89959-0  
kraatz@kmk.info

**Mandy Reber**  
Steuerberaterin

Telefon 0351 89959-0  
reber@kmk.info



**Peggy Vogt**  
Steuerberaterin

Telefon 0371 666388-0  
vogt@ehk-chemnitz.de



„Es ist nicht der Unternehmer,  
der die Löhne zahlt – er über-  
gibt nur das Geld. Es ist das  
Produkt, das die Löhne zahlt.“

Henry Ford

# V

## Verfahrens- dokumentation



Mit einem Schreiben vom 14. November 2014 hat das Bundesministerium der Finanzen unter dem Geschäftszeichen IV A 4 – S 0316/13/10003 die Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen **in elektronischer Form** sowie zum Datenzugriff erlassen, die die bisherigen Grundsätze ablösen. Diese sind seit 1. Januar 2015 für alle Unternehmer **zwingend**. Inhalt dieser Grundsätze sind neben der Führung auch die revisionssichere Speicherung und Aufbewahrung dieser Daten im Rahmen der Digitalisierung **7 D**. In Randziffer 150 dieses BMF-Schreibens heißt es: „Für die Prüfung [Anm. der KLARTEXT-Redaktion: Nachvollziehbarkeitsprüfung im Rahmen einer etwaigen Betriebsprüfung durch die Finanzverwaltung] ist eine aussagefähige und aktuelle Verfahrensdokumentation notwendig, die alle System- bzw. Verfahrensänderungen inhaltlich und zeitlich lückenlos dokumentiert.“

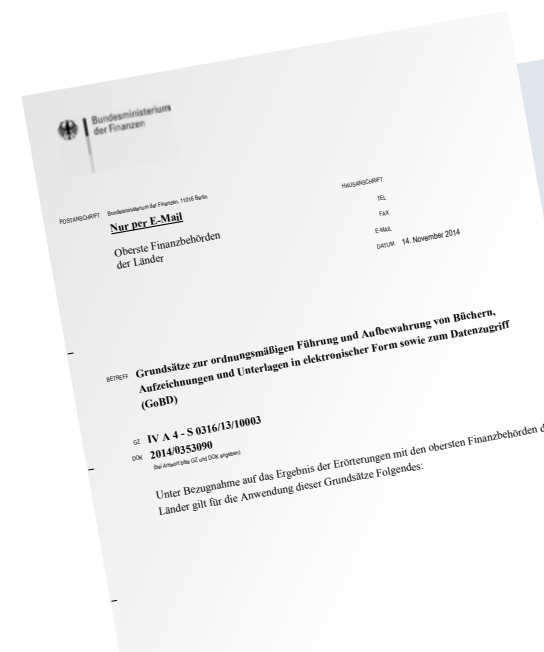
In Randziffer 152 heißt es weiter: „Die Verfahrensdokumentation beschreibt den organisatorisch und technisch gewollten Prozess, z. B. bei elektronischen Dokumenten von der Entstehung der Informationen über die Indizierung, Verarbeitung und Speicherung, dem eindeutigen Wiederfinden und der maschinellen Auswertbarkeit, der Absicherung gegen Verlust und Verfälschung und der Reproduktion.“

Dies beschreibt bzw. dokumentiert den Weg, wie mit den Belegen im Unternehmen verfahren wird – sowohl Papier- als auch digitale Belege, wie PDF-Rechnungen. Die Aufbewahrungsfristen für Papierrechnungen können viele Unternehmer aus dem Effeff. Doch wie sieht es mit digitalen Rechnungen aus? Erschreckt es Sie, wenn wir Ihnen sagen, dass die Speicherung im E-Mail-Postfach oder einem separaten Ordner auf Ihrem Rechner keine revisionssichere Speicherung ist? Das Finanzamt hat die Sorge, dass digitale Belege nachträglich verfälscht werden können. Revisionssicher heißt, die Belege sind nicht mehr veränderbar bzw. mit einer Änderungshistorie abzu-

speichern. In Unternehmen online **7 U** abgelegte Rechnungen sind revisionssicher, da sie weder löschar noch veränderbar sind und einen digitalen Eingangsstempel erhalten.

Etwaige Verstöße gegen die Verfahrensdokumentation sind im Umkehrschluss zu Randziffer 155 zu entnehmen: „Soweit eine fehlende oder ungenügende Verfahrensdokumentation die Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit nicht beeinträchtigt, liegt kein formeller Mangel mit sachlichem Gewicht vor, der zum Verwerfen der Buchführung führen kann.“

Das heißt für Sie, liebe Mandanten: Sollte eine ungenügende oder gar fehlende Verfahrensdokumentation festgestellt werden, kann die Finanzverwaltung die ordnungsgemäße Buchführung verwerfen. Somit wird Ihre Steuerfestsetzung hinsichtlich Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer etc. geschätzt, was in keinem Fall zu Ihrem Vorteil ist. Wir beraten Sie hinsichtlich einer ordnungsgemäßen Verfahrensdokumentation. Sprechen Sie mit uns.



Download BMF-Schreiben:



**Gudrun Richter**  
Steuerberaterin

Telefon 0351 89959-0  
grichter@kmk.info



**Alexander Holzhauer**  
Steuerberater  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0371 666388-0  
holzhaue@ehk-chemnitz.de

„Wenn du im Recht bist, kannst du dir leisten, die Ruhe zu bewahren; und wenn du im Unrecht bist, kannst du dir nicht leisten, sie zu verlieren.“

Mahatma Gandhi



# W

## Wettbewerbsrecht

Der **Wettbewerb** auf den Märkten ist längst nicht mehr nur national. Durch Neue Medien ist der Einkauf oft nur einen Klick entfernt – egal, ob die Ware aus Berlin, Tokio, New York oder Buxtehude kommt. Was bequem für den Kunden ist, ist brutal für den stationären Handel. Hinzu kommen zunehmender Konkurrenzdruck, Preis-Dumping und rasch zunehmende Wettbewerber. Das Kundenverhalten hat sich ebenfalls radikal verändert. Auch wenn Geiz längst nicht mehr geil ist, so müssen Produkte überzeugen, schnell verfügbar sein und einzigartig. Kurzum: Der Wettbewerb auf den Märkten wird rauer.

Dabei vergisst beim Kampf um den Kunden so mancher Marktteilnehmer die gesetzlichen Regeln. Durch gezielte Wettbewerbsverstöße wird versucht, sich auf unlautere Weise einen Vorteil zu verschaffen. Dazu zählen diskretierende Äußerungen in Sozialen Netzwerken, wie Facebook, Instagram oder auch Google-Rezensionen. Auch hart geführte Auseinandersetzungen bis hin zur Androhung von Abmahnungen bei Werbeaussagen hat bereits so manchen in die Knie gezwungen. Die Gerichte sind in zunehmendem Maße mit diesen Sachverhalten beschäftigt. Bis es zu einer Einigung kommt, kann es jedoch für das betroffene Unternehmen bereits zu spät sein. Nicht selten enden Fehler in der Rechtsanwendung bei der Vielzahl zu beachtender Rechtsvorschriften in ärgerlichen und zudem teuren Abmahnungen. Unlautere Handlungen können für Unternehmen eine ernste Gefährdung sein.

Wir von pkl beraten Sie präventiv in sämtlichen wettbewerbsrechtlichen Fragen. Kostspielige Fehler können so bereits im Ansatz vermieden werden. Sollten Sie selbst von Rechtsverstößen Ihrer Wettbewerber betroffen sein, setzen wir Ihre Interessen sowohl außergerichtlich als auch gerichtlich zielgerichtet, konsequent und effektiv durch.



**Silvio Lindemann**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 86266-0  
lindemann@pkl.com

**Hans-Georg Stache**  
Rechtsanwalt  
MBA

Telefon 0351 86266-0  
stache@pkl.com

**Jürgen Wasserthal**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Erbrecht  
Fachanwalt für Bank-  
und Kapitalmarktrecht

Telefon 0351 86266-0  
wasserthal@pkl.com



# XS bis XXL: Mandanten und Projekte in jeder Größe



**Silvio Lindemann**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 86266-0  
lindemann@pkl.com



**Hans-Joachim Kraatz**

Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 89959-0  
kraatz@kmk.info



**Alexander Holzhauer**

Steuerberater  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0371 666388-0  
holzhauer@ehk-chemnitz.de

Was spornt uns an? Was gibt uns Kraft, jeden Tag für Sie präsent zu sein? Eigentlich wären wir mit zwei Worten auf dieser Seite fertig: Ihre Zufriedenheit. Wenn unsere Beratung Ihre Lösung war, dann sind auch wir zufrieden.

So manches Unternehmen haben wir 2018 auf Unternehmen online [➔ U](#) umgestellt. Die frühere Buchhaltung – Aktenordner für Aktenordner – Geschichte. Ja, wir übertreiben nicht. Im Unternehmen waren Mitarbeiter zum Teil nur damit beschäftigt, die Buchführung vorzubereiten. Tagtäglich. Sie kennen es? Seit Einführung von Unternehmen online in diesen Unternehmen haben diese Mitarbeiter Zeit für andere, sinnvolle Projekte. Nun ist in Zeiten knapper werdender Personalressourcen, egal, ob in einem kleinen Unternehmen oder konzernartigen Strukturen dies ein Gewinn für jeden Unternehmer: Personal dort einzusetzen, wo es gewinnbringend und sinnvoll agieren kann.

Dies ist natürlich nur ein Beispiel unserer Dienstleistungen aus unserer Unternehmensgruppe. So betreuen wir zahlreiche Mandanten (kmk: 1.500 Mandanten, davon 1.000 Unternehmer; ehk: 550 Mandanten) – **von der zu beratenden Einzelperson bis hin zum größten Mandanten** mit 600 Mitarbeitern in zahlreichen Steuer- und Rechtsthemen [➔ R](#). Und auch pkl sorgt jeden Tag für Rechtsfrieden zwischen streitenden Parteien.

Vielleicht denken Sie, das ist doch nichts für mich – ich bin ein kleines Unternehmen, Handwerker, Dienstleister mit einer Handvoll Mitarbeitern. Gerade für Sie lohnt sich das Umdenken. Oder wollen Sie weiterhin Unternehmens- und Lebenszeit damit verschwenden, Belege den Kontoauszügen zuzuordnen? Oder sich um Vertragsgestaltung selbst kümmern, die Ihnen die Gegenseite dann vor Gericht auseinandernimmt? Oder dies

an Ihre Mitarbeiter delegieren, die eigentlich viel effektiver in Kundenakquise tätig sein könnten, aber die Zeit fehlt? Noch. Schaffen Sie sich freie Ressourcen und ein neues Unternehmensgefühl.

Egal, welcher Größe, welcher Branche Sie angehören. Wir beraten Sie gern. Wir finden für jede Steuer- und Rechtsfrage die maßgeschneiderte Lösung, und Sie kümmern sich zukünftig wieder um das, was Sie einst wollten: um Ihr Unternehmen ohne Nebenkriegsschauplätze.



# Y

## Generation Y: Was erwarten wir?

Um die **Generation Y** ranken sich viele Mythen. Sie könnten nicht mit Kritik umgehen, sind weniger belastbar als noch Generationen vor ihnen, der Sinn der Arbeit steht im Vordergrund, nicht die Notwendigkeit. Studien erforschen sie, zuletzt eine britische – die Mental Health Foundation 2018 study – zum Thema Stress: 74 % der Befragten gaben an, sich überfordert zu fühlen – in Zeiten stetig wachsender Anforderungen und Termindruck klingt das nicht gerade beruhigend.

Also aussichtslose Situation? Man könnte es meinen: Wir wissen aus Gesprächen mit unseren Mandanten um die Lage: „Ich würde ja gern einstellen, aber ich finde niemanden ...“ Es scheint zum Verzweifeln. Die Zeit der Baby-Boomer ist vorbei. Der demografische Wandel fordert seinen Tribut. Doch nun genug der schlechten Nachrichten. Die positive ist: Es gibt sie – die guten Leute. In jeder Generation. Bereits 2007, also vor zwölf Jahren, schrieb das Wirtschaftsmagazin **BRANDEINS**: „Gute Leute können sich aussuchen, für wen sie arbeiten. Also versuchen Unternehmen, sich gegenüber potentiellen Leistungsträgern gut darzustellen ...“ Die Situation ist also nicht neu, auch wenn sie vielleicht aktuell ihren Höhepunkt hat. Umdenken ist erforderlich – auch Ihrerseits. Unternehmen suchen sich nicht mehr ihre guten Bewerber aus, sondern die guten Bewerber ihr Unternehmen. Das heißt für Sie: Machen Sie sich attraktiv für die Bewerber – auf allen Kanälen. Eine geschaltete Stellenanzeige ist für junge Menschen so interessant wie die karierten Socken zu Weihnachten. Sie geben Geld aus und erreichen genau genommen: nichts. Genauso wenig erreichen Sie mit einmaligen Maßnahmen. Nachhaltigkeit ist das Stichwort.

Die besten Botschafter sind immer noch Ihre (zufriedenen) Mitarbeiter. Weiterempfehlungen oder ein Aufruf in den Sozialen Medien über Freunde und Follower erreicht oft mehr als eine teure Image-Kampagne. Und wenn Sie nicht genau wissen, wie? Fragen Sie uns. Wir empfehlen Ihnen gern Experten aus unserem Netzwerk.



**Silvio Lindemann**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 86266-0  
lindemann@pkf.com



**Hans-Joachim Kraatz**

Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0351 89959-0  
kraatz@kmk.info



**Alexander Holzhauer**

Steuerberater  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Telefon 0371 666388-0  
holzhauer@ehk-chemnitz.de

# Z

## Zahlenfriedhof BWA



Die **BWA – die betriebswirtschaftliche Auswertung** – nicht immer geliebt. Gibt es doch Spannenderes als Zahlen in einer Tabelle? Ja, wir kennen so manche Sichtweise. Doch eine BWA ist mehr als ein Zahlenfriedhof. Gut aufbereitet, dient sie als unschlagbares Steuerungsinstrument Ihres Unternehmens – nicht nur als Grundlage für Ihren Jahresabschluss [➔ J.](#)

Wichtig dafür ist aber der Austausch mit Ihnen als Mandant über das Jahr. Durch diese Gespräche, egal, ob monatlich oder quartalsweise, können wir gemeinsam auswerten, wie sich Ihr Unternehmen entwickelt. Liegt Ihr Unternehmen auf gutem Kurs? Gibt es Richtungen, in denen wir gegensteuern sollten? Gerade der Controlling-Report, den Sie im Rahmen der BWA mit anfordern können, ist für Ihr Unternehmen ein aussagefähiges Tool. Mittels dieses Reports sind nicht nur die einzelnen Umsatzposten auswertbar, sondern eben auch Folgendes: **Wer ist Ihr umsatzstärkster Kunde? Wie entwickelt sich Ihr Unternehmen im Vergleich zu anderen der Branche?** Wissen Sie das sonst aus dem Stegreif? Nein, oder? Auch das Thema Vorauszahlung kann mit der BWA gelenkt werden. Es kommt mit dem Steuerbescheid kein böses Erwachen über eine Nachzahlung von Tausenden Euro. Nein, durch eine Anpassung ist es möglich, hier im laufenden Geschäftsjahr die Steuerlast zu regulieren. Dasselbe gilt auch bei einer möglichen Schieflage im Unternehmen. Die Vorauszahlungen sind auf einen hohen Gewinn des Vorjahres angepasst. Es kostet den Unternehmer aber immens Kraft, neben den Unternehmenskosten die hohe Vorauszahlung zu leisten. Hier ist es unsere Aufgabe und unser Anspruch, Ihnen aus einer möglichen Krise so schnell wie möglich herauszuhelfen. Dies erfolgt durch persönliche Gespräche, Ihre Ehrlichkeit bei einer Selbsteinschätzung, viel Verständnis auf beiden Seiten und natürlich umfassender Kenntnis. Das Ganze funktioniert nicht, wenn Belege nur stillschweigend übermittelt und bearbeitet werden. Sondern durch unsere Beratung [➔ B](#) können wir Sie verstehen und Sie fühlen sich verstanden. Mehr als nur mit Zahlen auf dem Papier.



**Frank Preißler**

Dipl.-Kaufmann  
Leiter Unternehmensberatung  
Prokurist

Telefon 0351 89959-0  
preissler@kmk.info



**Stefanie Prüfer**

Steuerberaterin

Telefon 0371 666388-0  
pruefer@ehk-chemnitz.de



Glashütter Straße 104  
01277 Dresden  
Telefon 0351 86266-0  
[info@pkl.com](mailto:info@pkl.com)  
[www.pkl.com](http://www.pkl.com)



Bergstraße 76  
01069 Dresden  
Telefon 0351 89959-0  
[info@kmk.info](mailto:info@kmk.info)  
[www.kmk.info](http://www.kmk.info)



Moritzstraße 19  
09111 Chemnitz  
Telefon 0371 666388-0  
[info@ehk-chemnitz.de](mailto:info@ehk-chemnitz.de)  
[www.ehk-chemnitz.de](http://www.ehk-chemnitz.de)

#### Impressum

pkl Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Glashütter Straße 104  
01277 Dresden  
Telefon 0351 86266-0  
[info@pkl.com](mailto:info@pkl.com)  
[www.pkl.com](http://www.pkl.com)

Redaktion, Konzeption & Projektplanung:  
Doreen Ludwig, decorum Fachlektorat  
Glauchau  
[www.decorum-fachlektorat.de](http://www.decorum-fachlektorat.de)

kmk Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Bergstraße 76  
01069 Dresden  
Telefon 0351 89959-0  
[info@kmk.info](mailto:info@kmk.info)  
[www.kmk.info](http://www.kmk.info)

Gestaltung:  
KNOPX Designbüro  
Dresden  
[www.knopx.de](http://www.knopx.de)

ehk Eberlein Holzhauer Kraatz  
Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz  
Telefon 0371 666388-0  
[info@ehk-chemnitz.de](mailto:info@ehk-chemnitz.de)  
[www.ehk-chemnitz.de](http://www.ehk-chemnitz.de)

Bildnachweise:  
© pkl-kmk; © ehk; © KNOPX

**pkl**  RECHTSANWÄLTE  
WIRTSCHAFTSPRÜFER  
INSOLVENZVERWALTER

**kmk**  STEUERBERATER  
WIRTSCHAFTSPRÜFER  
UNTERNEHMENSBERÄTER

**ehk**  EBERLEIN HOLZHAUER KRAATZ  
Steuerberatungsgesellschaft mbH